



## Drystar-Filler

Spachtelmasse zur Verspachtelung von Drystar-Board

### Produktbeschreibung

Drystar-Filler ist ein auf Kalksteinbasis aufgebautes, kunststoffgebundenes, durch Zusätze auf seine Anwendungsbereiche abgestimmtes, pulverförmiges Spachtelmaterial.

Füll- und Feinspachtel Typ 3A nach EN 13963.

### Lagerung

Säcke trocken und auf Holzpaletten lagern. Beschädigte und angebrochene Säcke zuerst verarbeiten und luftdicht verschließen.

Bei Raumtemperatur ca. 9 Monate lagerfähig.

### Qualität

In Übereinstimmung mit der EN 13963 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und trägt eine CE-Kennzeichnung.

### Eigenschaften und Mehrwert

- Schimmelresistent nach ASTM D3273
- Wasserabweisend (H1)
- Hohe Rissicherheit

- Besonders leichtgängig zu verspachteln durch sahnig-steife, geschmeidige Konsistenz
- Von Hand und maschinell verarbeitbar
- Leicht schleifbar mit Knauf Handschleifer
- Leichtes Reinigen der Werkzeuge und Gefäße

### Anwendungsbereich

Drystar-Filler ist wasserabweisend eingestellt und wird verwendet:

- Zum Verspachteln und Feinausgleich von Drystar-Board Fugen von Hand oder mit Spachtelgeräten in Verbindung mit Knauf Glasfaser-Fugendekstreifen
- Zum vollflächigen Überspachteln von Drystar-Board Flächen für die Aufnahme von Beschichtungen und Bekleidungen
- Als Glättspachtel, z. B. in der Renovierung von Feuchträumen zur Aufnahme von Farbbeschichtungen oder Tapeten

## Ausführung

### Untergrund und Vorbehandlung

Drystar-Board müssen fest auf tragfähiger Unterkonstruktion montiert, trocken, sauber und im Fugenbereich staubfrei sein. Fehlstellen mit Uniflott imprägniert füllen. Andere übliche Untergründe (z. B. Altputze, Betonflächen) müssen tragfähig, sauber und frei von haftvermindernden Schichten sein.

### Verarbeitung

#### Anmischen

Sauberes Anmachgefäß und sauberes Werkzeug verwenden. 10 kg Drystar-Filler in 4 bis 4,4 l sauberes Wasser einstreuen und mit Motorquirl, ohne weitere Zusätze, sahnig-steif anmischen. Mindestens 5 Minuten reifen lassen und nochmals durchmischen.

#### Verarbeitung

Drystar-Filler kann von Hand oder maschinell verarbeitet werden. Je nach geforderter Oberflächengüte ergeben sich mehrere Arbeitsgänge. Fugen vollständig füllen. Fugendeckstreifen einlegen und mit der Spachtel eindrücken. Anschließend mit der Glättkelle einen ebenen Übergang zur Plattenfläche herstellen. Vor dem Auftrag der zweiten Spachtelschicht muss die vorhergehende durchgetrocknet sein. Befestigungsmittel ebenfalls spachteln.

#### Maschinelle Verarbeitung

Die angemachte Spachtelmasse ist mit automatischen Spachtelgeräten (z. B. Ames-Spachtelgerät), Airlessgeräten (z. B. Knauf PFT Samba XL) bzw. Mischpumpen (z. B. Knauf PFT Ritmo Powercoat) verarbeitbar.

## Materialbedarf und Verbrauch

Plattendicke/-art	Verbrauch ca. in kg/m <sup>2</sup>		
	Decke	Wand	Vorsatzschale/ Schachtwand
12,5 mm Drystar-Board (AK)	0,25	0,30	0,15
2x 12,5 mm Drystar-Board (AK)	0,40	0,50	0,25
3x 15 mm Drystar-Board (AK)	0,55	–	0,35
Vollflächiges Überspachteln je mm Dicke	1,00	2,00	1,00

Verspachtelung Randanschluss mit Knauf Trenn-Fix: Je nach Beplankungsdicke ca. 0,15 bis 0,40 kg je m Randanschlussfuge. Alle Angaben sind Zirka-Werte und können je nach Untergrund abweichen. Genauen Verbrauch am Objekt ermitteln.

## Lieferprogramm

Bezeichnung	Ausführung	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN
Drystar-Filler	10 kg Sack	100 Sack/Palette	00609068	4003982424990

### Verarbeitungstemperatur/-klima

Das Verspachteln darf erst erfolgen, wenn keine größeren Längenänderungen der Knauf Platten, z. B. infolge von Feuchte- oder Temperaturänderungen, auftreten. Bei Gussasphalt, Calciumsulfat- und Zementestrich die Platten erst nach Estrichverlegung verspachteln. Raum- und Untergrundtemperatur dürfen +10 °C nicht unterschreiten.

### Verarbeitungszeit

Angemachtes Material erhärtet durch Trocknung, abhängig von der Umgebungstemperatur und Luftfeuchte. Angemachten Drystar-Filler vor Frost schützen. Im geschlossenen Eimer ca. 1 Woche haltbar.

### Reinigung

Geräte und Werkzeuge nach dem Gebrauch mit Wasser reinigen.

### Beschichtungen und Bekleidungen

Vor der Beschichtung oder Bekleidung muss die gespachtelte Fläche staubfrei sein. Die Oberflächen der Platten immer vorbehandeln und grundieren. Grundiermittel auf nachfolgende Anstrichmittel/Beschichtungen/Bekleidungen abstimmen. Um das Saugverhalten der gespachtelten und gegebenenfalls geschliffenen Fläche zu reduzieren, sind Grundieranstriche wie z. B. Knauf Tiefengrund oder Knauf Spezialgrund geeignet. Bei Bekleidung mit Fliesen in Spritzwasserbereichen ist ein geeignetes Abdichtungssystem z. B. Knauf Flächendicht zu wählen. Für detaillierte Informationen siehe Technische Broschüre Knauf Drystar Tro96.at.



#### Sicherheitsdatenblatt beachten!

Sicherheitsdatenblätter und CE-Kennzeichnung siehe

[www.knauf.at](http://www.knauf.at)



Ausschreibungstexte für Knauf Systeme und Produkte sind auf der CD-ROM „Der Österreichische Industriestandard“ zu finden.

[www.knauf.at](http://www.knauf.at)

Tel.: 050 567 567

Fax: 050 567 50 567

service@knauf.at

www.knauf.at

Knauf Gesellschaft m.b.H., Knaufstraße 1, A-8940 Weißenbach/Liezen, Büro: Strobachgasse 6, A-1050 Wien

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerkliche Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.